



Schon die Kleinsten, die G-Junioren kamen beim Clever-fit-Hallencup des SV Leonberg groß raus.

FOTO: HUBER

349 Tore in zwei Turniertagen

FUSSBALL Beim Clever-fit-Hallencup des SV Leonberg waren 36 Mannschaften in sechs Turnieren am Start und wussten dabei zu überzeugen.

VON NORBERT WANNER

MAXHÜTTE-HAIDHOF. Die Kleinfeldabteilung des SV Leonberg sorgte am Samstag und Sonntag des vergangenen Wochenendes für Hochbetrieb in der Stadthalle. Von den G-Junioren bis zu den E-Junioren waren sämtliche Mannschaften beim Heimturnier, dem dritten Clever-fit-Hallencup dabei. In sechs Kategorien war es das Ziel von insgesamt 36 Mannschaften aus drei Landkreisen, das Runde ins Eckige zu befördern.

Von den Kleinsten der Alterstruppe U7 bis zu den E-Junioren, der Altersgruppe U11, wurde das mit Hingabe und gerade bei den Älteren durchaus mit spielerischer Raffinesse, getan. Eltern, Omas und Opas, Geschwister, Onkel und Tanten sorgten dabei stets für gut gefüllte Tribünen. Langweilig wurde es dabei nicht. 349-mal ertönte das Tor-Signal in den 90 Begegnungen der beiden Tage. Gespielt wurde jeweils im Modus Jeder-gegen-Jeder, aus dem sich



Beim Clever-fit-Hallencup wurde kein Ball verlorengegeben. FOTO: WANNER

die Abschlusstabelle ergab. Die Spielzeit betrug zehn Minuten, jede Mannschaft konnte zehn Spieler stellen und hatte im Sechser-Feld fünf Begegnungen zu absolvieren. Es galten die Regeln für Hallenfußball mit Rundumbande.

Präsente für alle Kinder

Als Verlierer sollte sich dabei niemand fühlen. Jedes Kind erhielt einen Pokal und als Zugaben eine Trinkflasche, gesponsert von Clever-fit. Christian Faderl, Geschäftsführer von Clever-fit in Burglengenfeld und Schwandorf, ließ es sich nicht nehmen, selber vorbeizuschauen, ist er doch selbst ehemaliger

INTERESSANTE AKTION IM RAHMENPROGRAMM

Idee: Unterstützung bekam das Turnier nicht nur vom Sponsor, es stand auch unter dem Motto „Kinder stark machen“.

Partner: Dafür hatte die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Broschüren und Faltblätter zum Thema Suchtvorbeugung sowie T-Shirts und kleine Geschenke zur Verfügung gestellt. Weitere Infos zum Thema gibt es im Netz unter www.bzga.de.

Fußballer und war darauf stolz, dieses „Turnier für die Fußballstars von morgen als Sponsor zu unterstützen“.

Die Gesamtleitung des Turniers lag bei Matthias Huber, Kleinfeldjugendleiter des SV Leonberg. Der zog eine mehr als zufriedene Bilanz des Geschehens. Nicht nur, dass der sportliche Wettbewerb fair war, auch größere Blessuren blieben aus. Der Dank des Jugendleiters galt der großen Unterstützung aus den Reihen der Eltern vom Verkauf bis zum Auf- und Abbau der Bande. Ebenso dankte Huber den ausgebildeten Schiedsrichtern Christian Brand, Lukas Krenn und Sebastian Wanner, die neben Freiwilligen die

Spielleitung inne hatten. Das sportliche Geschehen selbst eröffneten am Samstag zu früher Stunde, um neun Uhr, die G2-Junioren. Mit dem TSV Neutraubling gab es hier einen klaren Sieger mit der vollen Punktzahl von 15 und 28:0 Toren. Um 12.45 Uhr spielten die G1-Junioren die zweite Runde des Samstags. Wiederum hieß der Sieger TSV Neutraubling, diesmal jedoch nur mit 13 Punkten, einem Punkt Vorsprung vor dem Zweitplatzierten, der DJK Steinberg. Um 16.30 Uhr traten schließlich noch die F2-Junioren an. Wieder gab es eine Mannschaft, die kein Spiel verlor: Der FSV Steinsberg II hatte am Schluss 15 Punkte bei 25:1 Toren auf dem Konto.

Erfolg für die Gastgeber

Der Start am Sonntag gehörte den F1-Junioren. In dieser Runde konnten sich erstmals und auch zum einzigen Mal die Gastgeber durchsetzen. 15 Punkte und 21:2 Tore bedeuten Platz 1 für den SV Leonberg. Der Nachmittag von Tag zwei begann mit den E1-Junioren. Die Oberhand behielt die DJK Steinberg, mit voller Punktzahl und klar mit sechs Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten, der TSG Laaber. Die E2-Junioren beendeten schließlich die 3. Clever-Fit-Hallencup. Der SC Ettmannsdorf gewann alle fünf Spiele und musste dabei nur ein Gegentor hinnehmen. (bxh)